# Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Der Corner

*Alle Bürger sind (theoretisch) vor dem Gesetze gleich. Aber (praktisch) sind oft doch einige noch gleicher als andere. Es gibt aber auch Sport- und andere Instanzen, die Theorie und Praxis zu vereinen wissen. Der Vorstand des HC Davos zum Exempel hat drei ‹Stützen des Teams› wegen Widerborstigkeit gegen den Trainer und unsportlicher Haltung disziplinarisch bestraft und hat dabei, ohne Rücksicht auf die anlaufende Saison, den Hauptsünder bis Ende April 1966 dispensiert.*

*Bravi! Bravissimi! Solchen Sportgeist möchte man auch gewissen zivilen Instanzen wünschen, etwa dem ... Nein, wir wollen nicht ausfällig werden.* left Back

---

### Kleine wahre Geschichte

Das nächste Schulkapitel soll im eben eingeweihten Oberstufenschulhaus einer Nachbargemeinde stattfinden. Ich muß die Lehrerschaft dazu einladen. Gerne würde ich dabei den Namen des neuen Schulhauses erwähnen. Ich telephoniere daher einem Kollegen aus der betreffenden Gemeinde und frage ihn, ob das Schulhaus vielleicht den Namen des Grundstückes trage, auf dem es steht. Schwaches Grinsen. – Man hätte natürlich daran gedacht, den Flurnamen auf das Schulhaus zu übertragen, erhalte ich zur Antwort, aber dann doch lieber darauf verzichtet. Das Grundstück heiße nämlich ‹Chalberweid›. RL

### Dies und das

*Dies* gelesen: «Journalistischer Eintopf: Illustrierte.»

Und *das* gedacht: Gepfeffert und versalzen ... Kobold

### Aerztlicher Rat

«Herr Doktor, kann es mir schaden, wenn ich zum Essen ein Glas Wein trinke?»

«Nein, Herr Müller. Aber essen Sie nicht zu oft.» tr

---

*bis zum Schluss*

**Pedroni**

**80 JAHRE**

*ein Genuss!*

# Weitere Neuerscheinungen des Nebelspalter-Verlages

Canzler ist einer der besten europäischen Cartoonisten. Sein unversiegbarer Ideenreichtum verblüfft von neuem. Die Pointen ergeben sich aus dem gänzlich Unerwarteten. 88 Seiten, Fr. 6.70.

Gesunde und Kranke werden in diesem fröhlichen medizinischen Bilderbuch von Hans Moser jenes befreiende Lachen wiederfinden, das weder Pillen noch Spritzen vermitteln können. 80 Seiten, Fr. 7.–.